

fügung zufolge mit Aufstellung eines Ortsgefele-Entwurfes über Reisekosten-Entschädigung an Beamte zc. beauftragt.
 3. Dem Ersuchen der Gemeinderäte des Oberschwemmungsgebietes Wildenthal - Carlsfeld - Steinbach entsprechend, wird eine Ortsammlung beschlossen.
 4. Die Bedürfnisfrage zu einem vorliegenden Schankkonzessionsgesuch wird anerkannt.
 5. Der im Entwurfe vorliegende IV. Nachtrag zum Sparhelfen-regulativ wird angenommen und
 6. die neu aufgestellte Dienstausweisung und Gebührenordnung für die Heimbildung im gleichen Sinne behandelt.
 7. Die Rechnungen über die Gemeinde- und den Nebenkassen auf das Jahr 1907 werden nach eingehender Prüfung durch den Finanzausschuß richtig gesprochen und der Kassierer entlastet.
 8. Die Schließung und Fußweganlage an der Forst, Reichenbrander und Limbacher Staatsstraße soll nunmehr nach Erledigung der Verhandlungen mit den in Frage kommenden Staatsbehörden alsbald in Angriff genommen werden. Die diesbezüglichen Vorschläge des Bauauschusses und die Ausführung der Arbeiten durch Baumeister Wolf in Chemnitz nach Maßgabe des mit ihm hierüber abgeschlossenen Vertrages werden genehmigt. Ein vorliegendes Gesuch um beiderseitige Bewilligung zc. der Staatsstraße muß mit Rücksicht auf die dadurch entstehenden hohen Kosten z. A. abgelehnt werden.
 9. Die durch Ausbeziehung der Gemeinde Rottluff aus dem zusammengefügten Standesamtsbezirk Rabenstein dem Standesbeamten vom 1. Januar 1909 ab entgehenden Bezüge werden in entsprechender Weise abgeklärt.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats zu Neustadt vom 9. Oktober 1908.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.
 1. Von der Einstufung einer Anzahl Kurfürste aus dem Gutsbezirk Höderich in den Gemeindebezirk wird Kenntnis genommen.
 2. Mit der Abänderung des 1. Nachtrages zu dem Regulativ über die Erhebung einer Wertzuwachssteuer bei der Veräußerung unbebauter Grundstücke in der Gemeinde Neustadt ist man in der vom königlichen Ministerium vorgeschlagenen Weise einverstanden.
 3. Der Gemeinderat ist zu dem Kirchenkasten-Haushaltsplan pro 1909 gehört worden und hat Einwendungen dagegen nicht zu erheben.
 4. finden mehrere Gemeindevorstandes- und Gesundheitsgefuche ihre Erledigung.
 5. Die diesjährige Gemeinderatswahl wird auf Montag, den 23. November festgesetzt. Es wählen: Höchstbesteuerte Anfallige von 800 bis 1100 vormittags, Mindestbesteuerte Anfallige von 120 mittags bis 30 nachmittags und Unanfallige von 5 bis 80 nachmittags.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 6. Oktober 1908.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.
 1. Der Gemeinderat nahm Kenntnis: a) von der Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, freistellen im Anwaltszweck zu Schweikherlein betr., b) von einer durch den Finanzausschuß erfolgten Kassen-

revision, wobei Bücher und Kasse pp. in Ordnung befunden worden sind; c) von einer Eingabe des Direktoriums des Vereins sächsischer Gemeindebeamten, die Verbesserung der Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse der Gemeindebeamten und Angestellten betr., d) von der erfolgten Neuordnung der Fortkommens-Bergrütung für die für hiesigen Ort als wissenschaftliche Fleischbeschauer bestellten Tierärzte.
 2. Der III. Nachtrag zum Gemeinde- pp. Anlagen Regulativ, Änderung des Einschätzungszelpunktes pp. betr., wurde nach 2. Beratung verabschiedet.
 3. Die Gemeinde-Rechnungen auf das Jahr 1907 wurden richtig gesprochen.
 4. Für Begründung eines Arbeitsheimes für blinde Mädchen des Königreich Sachsen zu Chemnitz bewilligte man einen Beitrag von 5 Mark.
 5. Den durch Hochwasser schwer betroffenen Gemeinden Carlsfeld, Steinbach und Wildenthal bewilligte man eine Unterstützung von 10 Mark.
 6. Von fünf Baufragen nahm man nachträglich zustimmend Kenntnis.
 7. Wichtige amtliche Bekanntmachungen in Gemeinde- pp. Angelegenheiten sollen künftig außer am Umstrette auch im sogenannten „Reichenbrander Wochenblatt“ veröffentlicht werden.
 8. Dem Herrn Vorstehenden wurde ein Beitrag zu den Umzugskosten bewilligt.
 9. Eine Wertzuwachssteuer-Rekursfrage soll in nächster Sitzung Erledigung finden.
 10. Mit der Einstellung eines Schreiberehelings ab Ostern 1909 erklärte man sich einverstanden.
 11. Zwei Gemeindevorstandes-Erlassgesuche fanden Genehmigung.
 12. Von der Genehmigung zur Errichtung eines Standesamtes für den Gemeindebezirk Rottluff vom 1. Januar 1909 ab nahm man mit Befriedigung Kenntnis. Weiter nahm man Kenntnis von der Bestellung des Herrn Vorstehenden als Standesbeamten. Als Stellvertreter des Standesbeamten wurden die Herren Gemeinde-Vorsteher Kupfer und Gemeinderats-Mitglied Schmidt gewählt. Für die Standesamtsgeschäfte wurde dem Herrn Vorstehenden die bisher an das Standesamt zu Rabenstein gezahlte Entschädigung zugesprochen.
 13. Zu der ausgeführten Reparatur an der Mühlgraben-Brücke vor dem Riedel'schen Grundstück gab man nachträgliche Genehmigung.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 18. Sonntag p. Trin. den 18. Oktober 1908 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Montag den 19. Oktober Kirchweihfest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 9. bis 15. Oktober 1908.

Eheaufgebote: Der Stationsassistent Arno Benno Schumyler mit Alma Helene Winter; der Färbereiarbeiter Max Willy Behold mit Martha Helene Liebhaber, sämtlich wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 9. bis 16. Oktober 1908.

Geburten: Dem Bäcker Otto Max Holter 1 Knabe; dem Bäcker Karl Heinrich Gläser 1 Knabe.
Eheaufgebote: Der Schlosser Louis Willy Müller mit Frieda Johanna Blümig, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Der Strumpfwirkermeister Friedrich Robert Neubert, 69 Jahre alt; die Ingenieurs-Gefrau Klara Margarethe Schreiber geb. Schreiber, 20 Jahre alt.

Kirchweih.

's ist Kirchweihstag! Ihr Schwestern, Brüder,
 Die klingt so traulich doch dies Wort,
 Die freut sich schon seit Wochen — Monden
 Auf diesen Tag der ganze Ort.
 Ein jedes Haus schmückt sich zum Feste,
 Man steht's bei jedem Schritt und Trit;
 Man freut sich, bringen all die Gäste
 Auch frohe Festtagsstimmung mit.

Auch einer schmückt sein Haus zum Feste
 Und richtet an sein reiches Mahl;
 Auch er erwartet Kirchweihgäste,
 Wünscht wohl, recht reichlich sei die Zahl!
 Hört ihr nicht die Pasallen,
 Die bitten Jedermann im Ort:
 O, kommt ihr Christen, haltet Kirchweih,
 Laßt euch an Gottes Tisch und Wort.

's ist Kirchweihstag! So ruft der Spötter!
 Sei! Da gibst Auchen, Schnaps und Bier.
 He Freund! seh dort den großen Becher
 An jenes Hauses niederer Tür.
 Und johlend zieht die breite Menge
 Zum Wirtshaus, — nicht zum Gotteshaus, —
 Nirns ist ja einmal nur im Jahre
 Die Kirche — bleibt, — die reißt nicht aus.

Und doch wie nötig ist uns diese
 In dieser erst bedrängten Zeit,
 Da Sorg und Elend, — böses Laster
 Sich macht ganz unerbittlich breit.
 O laßt nicht vergeblich stehen
 Und bitten den Pasallenmund,
 O kommt und laßt heut beim Vater
 Uns halten frohe Kirchweihstund.

Elise Dietrich-Schmidt.

Dank.

Für die uns zu unserer Silber-Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke von nah und fern, sowie den Hausbewohnern und dem Arbeiterpersonal, ferner den Vereinen, welche uns mit Musik und Gesang beehrten, hierdurch unseren herzlichsten Dank.
 Rabenstein, den 14. Oktober 1908.

Tischlermeister Robert Oelsch und Frau geb. Müller.

Dank.

Bei unserem Umzuge in unser neues Heim, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und den Hausbewohnern für die dargebrachten Geschenke unsern herzlichsten Dank.
 Reichenbrand, im Oktober 1908. Otto Steinbach und Frau.

Cognac
 in allen Preislagen,
ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30 pr. Flasche oder à Liter
 Mk. 1,50 pr. Flasche oder à Liter
 empfiehlt im Einzelverkauf

Deutsche Cognacbrennerei

vormalige Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Max Friedrich, Siegmars

Hofstraße 3, I.
 konzessioniertes Grundstücks- und Hypotheken-Bureau
 übernimmt: An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Grundstücken. — Agentur für Mobilar., Feuer-, Haftpflicht-, Lebens- und Unfall-Versicherung.
 Habe verschleierte Gasthöfe und Restaurants zu verkaufen.

Alle Sorten

Schuhwaren
 für Herren, Damen und Kinder

empfehlen in nur guter Qualität

Max Uhlmann, Siegmars
 Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

Wohnungs-Gesuch.

2 oder 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör für 1. Januar 1909 in Siegmars oder Umgegend zu mieten gesucht.
 Gest. Offerten u. A. Z. in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Suche Wohnung

in Siegmars zum 1. Januar 1909, zitha 250 Mark Miete.
 Gen. Antr. unter 25 in Bahner's Buchhandlung erbeten.

Eine Erker-Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten, ab 1. Novbr. Siegmars, König-Albertstraße 8.

Stube, Schlafstube, Küche

November oder später zu vermieten. Rabensteiner Berg 3.

Ein Herr zum Mitbewohnen eines möbl. Zimmers

gesucht. Siegmars, Hoferstraße 49, II. r.

Schöne grosse Halbelage

sofort zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres bei Kipping, Siegmars.

Mädchen

für leichte Handarbeit wird gesucht bei

Rudolf Lasch, Reichenbrand.

Neue Nähmaschine

(nicht gebraucht) zum Preise von 55 Mk. zu verk. Rottluff, Waldenburgerstr. 53c.

Ein Radspuler

wird gesucht
 Siegmars, Rosmarinstraße 19.
 Kräftiger, anstelliger
 junger Mann (16—17 Jahre)

Markthelfer

in dauernde Stellung gesucht.
 Lindner & Riedel, Siegmars (alte Schule).

Geübte Aufstosserin

oder jüngeres Mädchen zum Anlernen sofort gesucht.
 Eugen Irmschler, Reichenbrand.

Guter Klavierspieler

oder Spielerin für Sonntag und Montag den 18. und 19. Oktober abends in Privat gesucht. Offerten unter 600 U. in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Billig zu verkaufen:

15 grosse Petrol-Kängelampen für Arbeiterküche passend,
 3 kleine Kanonöfen,
 1 reguläre Nähmaschine,
 1 Flach-Zamburiermaschine,
 1 Knopfloch-Maschine

Emil Schirmer & Co. Siegmars.

Beste Marken

Linoleum
 zu billigsten Preisen empfohlen

Klinger & Heun
 Inh. Klara verw. Klinger
 Siegmars.
 Sonntags geöffnet.
 Fernspr. 83.

Buchbinderei

Otto May, Grüns

läßt sich bei Bedarf bestens empfehlen.
 Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

Einem belgischen
Riesenschinken-Kammler,
 schwarz-weiß, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen.
 Reinhold Gränz, Rabenstein 90 B.

Wurst- und Schinkenfest
 verkauft à Pfund 70 Pfg.
Belzmühle.

Kleine Stube mit Schlafstube sofort zu vermieten. Hoferstraße 43, I.

Strickhandschuhe
 werden zum Nähen und Rausen ausgegeben. Auch suche einen

Mänderstricker.
 Paul Steiner, Rabenstein.

Fingerstricker
 sucht ins Haus

Ferd. Wieland, Reichenbrand.